

## Protokoll

der Sitzung der Mitglieder des Fakultätsrats der Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät – öffentlicher Teil – am 26.6.2015

**Vorsitzender:** Dekan Prof. Dr. Rainer Hüttemann  
**Ort:** Sitzungszimmer der Fakultät  
**Protokollführer:** Mathis Kampermann  
**Anwesend:** vgl. Anwesenheitsliste  
**Entschuldigt:** Dr. Kosse, Dr. v. Weschpfennig, Herr van Erp

## Begrüßung

Der Dekan begrüßt die Anwesenden.

## TOP 1 – Festlegung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

## TOP 2 – Protokoll der Sitzung vom 22.5.2015 öffentlicher Teil

Herr Faßbender weist auf einen Fehler im Protokoll hin. Auf S. 2 muss es beim dritten Spiegelstrich statt "Hochentwicklungsplans" "Hochschulentwicklungsplans" heißen.

Das Protokoll vom 22.5.2015 wird sodann mit dieser Änderung einstimmig genehmigt.

## TOP 3 – Bericht des Dekans

Der Dekan gibt einen kurzen Rückblick auf den Fakultätskarrieretag am 9./10.6.2015, der auf eine erfreuliche Resonanz gestoßen ist, und dankt den beiden Fachbereichsmanagements (Frau Häckel, Frau Dr. Schiemichen) für die Mitwirkung bei der Vorbereitung der Veranstaltung. Angesichts der durchweg positiven Reaktionen soll die Veranstaltung im nächsten Jahr wiederholt werden.

Dekan und Prodekan weisen auf das Fakultätssommerfest am 10.7.2015 hin und bitten um rege Teilnahme und rechtzeitige Anmeldung bis zum 30.6. (Einladungen sind bereits an alle Institute und Lehrstühle versandt worden).

Der Dekan gibt folgende Termine des Sommersemesters 2016 bekannt:

### Fakultätssitzungen

Freitag, 22. April 2016

Freitag, 27. Mai 2016

Freitag, 1. Juli 2016

Samstag, 30. April 2016, Promotionsfeier

Ferner berichtet der Dekan:

- Am Donnerstag, 2.7., werden in der Zeit von 8-13 Uhr Wartungsarbeiten des HRZ am Server im Juristischen Seminar vorgenommen. Alle Nutzer, die auf dem Netzwerk dieses Servers arbeiten, werden in dieser Zeit keinen Zugang zum Internet haben, keine Mails und keine in diesem Netzwerk gespeicherte Datei bearbeiten sowie keine Ausdrücke erstellen können. Herr van Erp wird diesbezüglich am 29.6. eine Mail mit weiteren Informationen an die Benutzer versenden.
- Dekan und Prodekan haben entschieden, dass die Schranke an der Einfahrt Lennéstraße erneuert und mit einem neuen Öffnungssystem ausgestattet wird, so dass die Zufahrt zum Innenhof des Juridicums besser überwacht werden kann, um eine Blockade der Feuerwehrzufahrt durch parkende Fahrzeuge möglichst zu verhindern.
- Die Überschwemmung der Tiefgarage bei starken Regenfällen soll verhindert werden, diesbezügliche bauliche Maßnahmen sind bereits beantragt.

Der Prodekan berichtet:

- Die Bewerbung Einrichtung eines europäischen Forschungsverbunds „A Dynamic Economic and Monetary Union“ (ADEMU), im Rahmen des EU-Programmes "Horizon 2020", ist erfolgreich verlaufen. Herr Hintermaier war von Bonner Seite an der Abstimmung des Antrags beteiligt. Der Forschungsverbund wird sich mit makroökonomischen Fragen der europäischen Wirtschafts- und Währungsunion, vor allem im Hinblick auf die Koordination der Wirtschaftspolitik, beschäftigen. Die folgenden Universitäten sind am Verbund beteiligt (von Nord nach Süd geordnet): Cambridge, University College London, Bonn, Karls-Universität Prag, EUI Florenz, Toulouse School of Economics, Barcelona Graduate School of Economics, Universidade Católica Portugal. Die Koordination des Gesamtverbundes übernimmt dabei das European University Institute (EUI), Florenz, durch Ramon Marimon. Herr Hintermaier ist der Bonner Vertreter im Steering Committee des Gesamtverbundes. Weiterhin sind von Bonner Seite die Kollegen Christian Bayer, Jürgen von Hagen und Moritz Schularick beteiligt.
- Im Rahmen *Wiwi konkret* wird am 8. Juli 2015, 18.00 s.t. in HS C Prof. Dr. Eyal Winter (Hebrew University and University of Lancaster) einen Vortrag mit dem Titel: "Feeling Smart: Why our Emotions are more rational than we think" halten.

## **TOP 4 – Lehrangelegenheiten Fachbereich Rechtswissenschaft**

### **a) Lehraufträge**

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass – abweichend von der Tischvorlage – die Vorlesung „Völkerrechtsgeschichte“ (Prof. Dr. Laurens Clarus Winkel) dem Lehrstuhl von Prof. Dr. Schermaier zuzuordnen ist. Die Kollegen des Öffentlichen Rechts befürworten einmütig die Erteilung eines Lehrauftrags für Völkerrechtsgeschichte im WS 2015/16 an den niederländischen Kollegen und Emeritus Laurens Clarus Winkel, der von 1993 bis 2014 als Rechtshistoriker an der Erasmus Universität Rotterdam gelehrt hat und eine Kapazität auf seinem Fachgebiet ist. Die Lehrveranstaltung soll auf Englisch gelesen und als Schwerpunktbereichsveranstaltung für den SPB 6 angeboten werden.

Ferner wird die Tischvorlage um Herrn Dr. Karl-Oskar Schmittat (unbes., ext., 2 SWS, SPB 1, 2, 3) unter dem Vorbehalt ergänzt, dass seine Veranstaltung "Vertragsgestaltung im Gesellschaftsrecht

und beim Unternehmenskauf" vom Koordinator des SPB 1 tatsächlich für das kommende Semester vorgesehen wird.

Die Liste der Lehraufträge wird einstimmig und ohne Enthaltung angenommen.

Der Dekan berichtet die nachträgliche Erteilung eines Lehrauftrags für die Vorlesung „Responsabilité civile contractuelle“ im SPB 5 an Frau Dr. Anne-France Ricoux-Zink (über Prof. Dr. Matthias Lehmann).

## **b) Erweiterung der Schwerpunktbereichskataloge**

Sollte die neue SPB-Prüfungsordnung zum WS 2015/16 nicht in Kraft treten, besteht neben der Erteilung eines entsprechenden besoldeten Lehrauftrags für die Vorlesung "Völkerrechtsgeschichte" weiterer Handlungsbedarf. Für diesen Fall stellt Herr Prof. Dr. Christian Hillgruber vorsorglich einen Antrag auf Ergänzung des Katalogs der Veranstaltungen des SPB 6 um die Vorlesung "Völkerrechtsgeschichte".

Da im Schwerpunktbereich 2, 3 und 4 am 23.1.15 eine Umbenennung der bisherigen Vorlesung „Geschichtliche Grundlagen des Europäischen Privatrechts II (Gesellschafts- u. Unternehmensrecht, Wettbewerbsrecht, Arbeitsrecht)“ in "Rechtsgeschichte der Wirtschaft" erfolgt ist, ist nunmehr auch die Bezeichnung als Teil I der Veranstaltung "Geschichtliche Grundlagen des Europäischen Privatrechts I" im Schwerpunktbereich 1 und 5 gegenstandslos geworden. Folglich wird in den SPB 1 und 5 die Bezeichnung mit "I" entfernt, so dass die Veranstaltung nunmehr als "Geschichtliche Grundlagen des Europäischen Privatrechts" bezeichnet wird.

Den Erweiterungen der Schwerpunktbereichskataloge wird einstimmig und ohne Enthaltung zugestimmt.

## **TOP 5 – Lehrangelegenheiten Fachbereich Wirtschaftswissenschaften**

### **a) Lehraufträge**

Die Tischvorlage wird um die Veranstaltungen „Proseminar Wissenschaftliches Arbeiten“ (Frau Dr. Katharina Knoll, neu, unbes., intern, 4 SWS) und „Proseminar Wissenschaftliches Arbeiten“ (Dominik Poß, neu, unbes., intern, 2 SWS) ergänzt.

Die Liste der Lehraufträge wird einstimmig und ohne Enthaltung angenommen.

## **TOP 6 – Neufassung der Wahlordnung für die Fakultätsratswahlen**

Der Dekan führt in den TOP ein und erläutert die sachlichen Gründe, die für eine Neufassung der Wahlordnung sprechen. Sodann verweist er auf die mit der Einladung versandte Ordnung zur Neufassung der Wahlordnung und stellt die wichtigsten Änderungen vor. Diese betreffen:

- Die Einführung zweier Wahlkreise für die Gruppe der Hochschullehrerinnen und Hochschul-lehrer für das aktive und passive Wahlrecht (§ 4 Abs. 1), in denen je vier Mitglieder gewählt werden (§ 6 Abs. 2),

- Die Umstellung von Urnen- auf Briefwahl für die Gruppe der Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer sowie der Gruppe der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Technik und Verwaltung (§ 20 Abs. 1),
- Die Übertragung der Zuständigkeit für die Durchführung der Wahl vom Prodekan auf die für die Senatswahlen zuständigen Wahlgane (§§ 12 ff.),
- Zahlreiche Folgeänderungen (insbesondere in den §§ 14 ff. betreffend Wahlvorschläge) und redaktionelle Anpassungen an die auf Universitätsebene vereinheitlichten Wahlordnungen der anderen Fakultäten.

Der vorliegende Text ist mit den zuständigen Abteilungen der Universitätsverwaltung abgestimmt, bedarf aber hinsichtlich einzelner Verweisungen noch der redaktionellen Abstimmung mit der neuen Grundordnung.

Es findet eine Aussprache statt.

Beschlussvorschlag: Die vorliegende Neufassung der Wahlordnung wird mit der Maßgabe beschlossen, dass der Dekan im Rahmen der nachfolgenden Abstimmung mit dem Rektorat zu redaktionellen Änderungen ermächtigt wird.

Beschluss: Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

#### **TOP 7 – Verschiedenes**

Es kommen keine weiteren Themen zur Sprache.

Bonn, den 26.6.2015

gez. Prof. Dr. Rainer Hüttemann  
(Dekan)

gez. Mathis Kampermann  
(Protokollführer)